

.....  
 .....  
 .....  
 (Zuwendungsempfänger)

Telefon : .....  
 FAX: .....

An die  
 Bezirksregierung

.....

### Verwendungsnachweis

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Ausbildung von Altenpflegerinnen, Altenpflegern, Familienpflegerinnen und Familienpflegern;

Durch Zuwendungsbescheid(e) der Bezirksregierung

vom ..... Az.: ..... über .....Euro  
 vom ..... Az.: ..... über .....Euro  
 vom ..... Az.: ..... über .....Euro

wurden zur Finanzierung der oben genannten Maßnahmen insgesamt .....Euro

bewilligt.

#### 1. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme

(Insbesondere sind folgende Angaben erforderlich: Anzahl und Dauer der Kurse, Teilnehmerzahl zu Beginn und am Ende der einzelnen Kurse, Ergebnis der Abschlussprüfungen, Anzahl der Abbrecher, Anzahl der Wiederholer und die Zahl der staatlichen Anerkennungen.)

#### 2. Zahlenmäßiger Nachweis

Auf der Grundlage eines Förderbetrages von ..... Euro wurde für ..... landesgeförderte Auszubildende und .....geförderte Ausbildungsmonate eine Zuwendung von insgesamt .....Euro ausgezahlt.

Die Zuwendung wurde wie folgt verwendet:

Zahl der Auszubildenden	x Monate	x Förderbetrag von	Euro =	Euro
Zahl der Auszubildenden (die nicht bestanden haben)	x Monate (max. 6 )	x Förderbetrag von	Euro =	Euro
Zahl der Auszubildenden (im Berufspraktikum)	x Monat	1 x Förderbetrag von	Euro =	Euro
			Gesamt	Euro

Der gewährte Zuwendungsbetrag wurde in Höhe von ..... Euro nicht zur Förderung der Ausbildung benötigt.

Es wurden Landesmittel

erstattet am	in Höhe von	Begründung (z.B. nicht oder nicht im vorgesehenen Umfang zustande gekommene Ausbildungskurse, geringere Zahl von Auszubildenden oder/und Ausbil- dungsmonaten)
.....	..... Euro	.....
.....	..... Euro	.....

Es wurden insgesamt .....Euro erstattet.

### 3. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden und die im Antrag abgegebenen Erklärungen eingehalten wurden,
- die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen,
- 1) eine eigene Prüfungseinrichtung im Sinne der Nummer 7.1 ANBest-P

☐ nicht unterhalten wird

☐ unterhalten wird und

☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfungseinrichtung mit folgendem  
vollständigen Ergebnis erfolgte:

☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht

.....  
(Angabe des Prüfungsergebnisses)

.....

.....

- 1) ein sachlich und fachlich unabhängiger Beauftragter (Abschlussprüfer, wie z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder  
geeigneter nebenberuflicher bzw. ehrenamtlicher Abschlussprüfer, Prüfungsgesellschaft)

☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat:

☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/ -bericht

.....  
(Angabe des Prüfungsergebnisses)

.....

.....

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Bei der sog. vorgeschalteten Verwendungsnachweisprüfung durch die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege ist bei nicht investiven Förderungen dem einzelnen Verwendungsnachweis folgende Erklärung beifügen zu lassen:

.....  
(zuständiger Spitzenverband)

.....  
(Ort/Datum)

Es wird bestätigt, dass jährlich mindestens 20 v. H. der Zuwendungsempfänger dieses Förderbereiches vollständig oder bei allen Zuwendungsempfängern dieses Förderbereiches die Bücher und Belege oder sonstigen Unterlagen im Umfang von mindestens 20 v.H. geprüft wurden. Dabei wird sichergestellt, dass jeder Zuwendungsempfänger je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von fünf Jahren einer Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der Prüfungsumfang wird hier in den Spitzenverbandsunterlagen durch Prüfungspläne aktenkundig gemacht.

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift)